Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
Trier- Ehrang-Quint

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.03.2025
Sitzungsbeginn:	19 Uhr 30
Sitzungsende:	21 Uhr 20
Ort, Raum:	Bürger- und Vereinshaus Ehrang, Niederstraße 143-144

Anwesend waren:

1. der Vorsitzende:
Herr Bertrand Adams – parteilos

2. die Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Ronny Döring – CDU
Herr Jürgen Haubrich – CDU
Herr Oliver Irmen – CDU
Frau Dorothee Greif – parteilos
Herr Matthias Haas – CDU

Herr Stefan Thiel – SPD
Frau Marlene Reusch-Lamacz – SPD
Herr Willibald Schneider – SPD (ab 19.30 Uhr)
Herr Jörg Kremp – SPD (ab 19.20 Uhr)

Herr Hans-Peter Kirchen – Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Stefan Schneider – Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Hans-Rudolf Krause – UBT
Herr Björn Hortt – UBT

Herr Mirco Kos – AfD
Herr Stefan Kirking - AfD

3. die Stadtratsmitglieder:
keine

4. von der Verwaltung/Gäste:
keine

Es fehlten:

Ortsvorsteher Bertrand Adams eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, entschuldigt die fehlenden Ortsbeiratsmitglieder und begrüßt Zuhörerinnen und Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Ortsvorsteher Bertrand Adams per Handschlag Herrn Stefan Kirking als neues Mitglied des Ortsbeirates .

Es liegt folgende Tagesordnung vor:

T a g e s o r d n u n g

1. Mitteilungen des Ortsvorsteher
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BE 34-2 "Aldi Ehranger Straße" **598/2024**
   – Satzungsbeschluss (s. Allrisnet)
4. Bebauungsplan BE 36 "Südlich der Wohnsiedlung Mittelplatz" **030/2025**
   – Aufstellungsbeschluss (s. Allrisnet)
5. Antrag Gruppe Bündnis 90/ Die Grünen: Park- und Verkehrskonzept Bürgerhaus
6. Antrag der Gruppe UBT: Anfrage an die SWT
7. Antrag der Gruppe UBT: Bushäuschen Ehrang
8. Ortsteilbudget
9. Verschiedenes

Sodann erfolgt der Einstieg in die Tagesordnung.

TOP 1: Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Die Website www.ehrang.de wurde relauncht.
- Es gibt viele Anmeldungen für den “Dreck-weg-Tag” am 15. März 2025.
- Am 3. Februar 2025 gab es ein Gespräch des Ortsvorstehers mit Baudezernent Dr. Thilo Becker.
    - Zu den Bauarbeiten in der Gartenstraße und an der Mauer Oberstraße / Friedhofstraße: Für die Arbeiten stehen im Haushalt 2024 Finanzmittel bereit. Sie stehen damit nur noch 2024/2025 zur Verfügung, danach verfallen die Mittel. Der Ortsbeirat dringt darauf, dass die Arbeiten zügig nach dem Ende der Haushaltssperre angegangen werden, um ein Verfallen der Mittel auszuschließen.
    - Zu der Straße Im Karrenbachtal: Die Stadtverwaltung will diese Straße komplett neu bauen. Mittel dafür werden in den Haushalt 2026 eingestellt.
    - Zur Planung von Ausweisflächen für Windkraftanlagen in Trier: Die weitere Planung wird nicht mehr von den Kommunen, in diesem Fall der Stadt Trier, fortgeführt, sondern von der Planungsgemeinschaft Region Trier.
- Zur Antwort des Baudezernenten zum Antrag Hochwasserschutz in Ehrang (vom 12.9.2024).
    - Eine Erhöhung des Wasserrückhalts mit Kaskaden im straßenbegleitenden Graben im „Layweg“ ist als nachrangige Maßnahme erfasst, da die Wirksamkeit als eher gering eingestuft wird. Einen konkreten Umsetzungszeitraum gibt es nicht.
    - Der Ausbau der Straße „Im Karrenbachtal” mit Einbau von Starkregeneinläufen und Abschlägen in bestehenden straßenbegleitenden Gräben ist derzeit nicht vorgesehen. Wenn ein Ausbau stattfindet, ist eine Implementierung geplant, die im Vergleich zu normalen Sinkkästen größere Mengen an Niederschlagswasser aufnehmen kann.
    - Mit der Bildung eines Notabflusswegs zwischen Friedhofstraße 11 und 12 in den Mühlgraben würde bei Starkregen ein Teil des oberflächigen abfließenden Wassers nicht in den Tiefpunkt der Friedhofstraße abfließen. Da diese Maßnahme mit größeren Umbaumaßnahmen verbunden ist, ist eine Umsetzung mit dem Ausbau der Straße „Im Karrenbachtal” geplant.
    - Bei der Vermessung der Kyll nach dem Hochwasser 2021 und Erfahrungen der Einsatzkräfte wurde im Bereich der Friedhofstraße 1 eine Schwachstelle identifiziert, an der ab einem gewissen Pegelstand der Kyll Wasser in die Senke in der Friedhofstraße läuft und die Nutzung der B422 einschränkt. Durch ein Sandsackersatzsystems soll diese Schwachstelle behoben werden. Über den Einsatz entscheidet der Katastrophenschutz. Aktuell ist für diese Stelle das System AquaRiwa vorrätig, welches langfristig durch ein anderes Sandsackersatzsystem ersetzt werden soll.
- Seit dem 25. Februar 2025 gibt es eine Vereinbarung zwischen SWT und Ortsbeirat zur Lieferung von Trinkwasser für den Brunnen am Peter-Roth-Platz: jährlich von April bis

Ende September, und in diesem Zeitraum täglich in der Nachmittagszeit. Die Kosten für die Instandsetzung des Brunnens übernimmt die Diakonie im Rahmen der Fluthilfe. Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für Mitte April vorgesehen.

- Der Ortsvorsteher erläuterte die Angaben der Stadt Trier zur aktuellen Haushaltssperre und den Konsequenzen für die Budgets der Ortsteile.

- Zur Kostenübernahme durch den Ortsbeirat für die Aufstellung eines Weihnachtsbaumes auf dem Marktplatz erfolgt eine Absage durch die Stadt Trier mit Verweis auf die Haushaltssperre. Stattdessen soll ein Förderantrag an das Amt für Stadtkultur und Denkmalschutz erfolgen. Der diesbezügliche Hinweis kam Mitte Januar. Die Mittel sollten daher für den Weihnachtsbaum 2025 verwendet werden.

- Mit der Eröffnung des Bahnhofs Ehrang-Hafenstraße wurde der Betrieb des Bahnhofs Ehrang eingestellt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

- Es gibt die Forderung, bei der Stadt Trier die zügige Sanierung der Quinter Straße einzufordern.

TOP 3: Vorhabenbezogener Bebauungsplan BE 34-2 "Aldi Ehranger Straße" – Satzungsbeschluss - (s. Allrisnet) 598/2024

- Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

TOP 4: Bebauungsplan BE 36 "Südlich der Wohnsiedlung Mittelplatz" – Aufstellungsbeschluss (s. Allrisnet) 030/2025

- Der Ortsbeirat fordert, dass die Stadt im Zuge der zunehmenden Wohnbebauung in Ehrang den Zuschnitt der Schulbezirksgrenzen überdenkt und dringend für zusätzliche Kita-Plätze sorgt.

- Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

TOP 5: Antrag Gruppe Bündnis 90/ Die Grünen: Park- und Verkehrskonzept Bürgerhaus (siehe Anlage)

- Das Bürger- und Vereinshaus Ehrang ist der zentrale Ort für das Gemeinschafts- und Vereinsleben im Ortsbezirk. Der Trägerverein, wie auch die das Haus nutzenden Vereine und Privatpersonen, sind daher darauf angewiesen, dass das Gelände gut zu erreichen ist, dass die Anbindung an die verschiedenen Verkehrsträger gewährleistet ist und dass es je nach Bedarf ausreichend Parkmöglichkeiten gibt. Der Antrag fordert, dass die Stadt Trier in der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates Auskunft gibt über das Park-/ und Verkehrskonzept für das Bürger- und Vereinshaus Ehrang.

- Die Gruppe der CDU stellt einen weitergehenden Antrag:

  “Parkplatzsituation in der Umgebung des Bürgerhauses

  Der Ortsbeirat beschließt, dass die per Ausnahmegenehmigung für Karneval 2025 zugelassenen Parkplätze hinter dem Bürgerhaus in dauerhafte Parkplätze für die Nutzer des Bürgerhauses umgewandelt werden sollen.

  Der Ortsbeirat setzt sich ins Benehmen mit dem Trägerverein des Bürgerhauses, dass auf Kosten des Trägervereins abschließbare/umlegbare Parkplatzsperren für die Parkplätze und die Beschilderung installiert werden.

  Begründung:
  Das Bürgerhaus ist ein zentrale öffentliche Einrichtung des Stadtteils Ehrang/Quint. Für Veranstalter von Großereignissen (und Ausrichter und technischem Personal) halten wir es für nicht sachdienlich, dass keinerlei Parkplätze im direkten Umfeld des Bürgerhauses zur Verfügung stehen.”

- Der weitergehende Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Antrag der Gruppe UBT: Anfrage an die SWT

- Die Gruppe der UBT weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 6 und 7 zusammen verhandelt werden sollen.

TOP 7: Antrag der Gruppe UBT: Bushäuschen Ehrang

- Die im Ortsbeirat vertretenen Gruppen beantragen:
  Die Stadtwerke Trier werden aufgefordert, alle Bushaltestelle im Ortsbezirk daraufhin zu überprüfen, ob die Errichtung eines Bushaltestellenhäuschen möglich ist.
  Die Stadtwerke Trier werden weiterhin dazu aufgefordert, an den Bushaltestellen, wo die Errichtung eines Bushaltestellenhäuschen möglich ist, dieses zeitnah umzusetzen.

- Begründung:
  Der Gruppe der UBT verweist auf die Zusage der SWT, die Bushaltestelle im Ortsbezirk mit Bushaltestellenhäuschen auszustatten. Der Ortsvorsteher verweist darauf, dass die SWT diese Arbeiten sukzessive umsetzt.

- Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Ortsteilbudget

- Keine Anträge.

TOP 9: Verschiedenes

- Stadtgrün hat die zwei Grünflächen im Wohngebiet Auf der Bausch, die der Bürgerverein mit Bäumen bepflanzen möchte, mit neuer Pflanzerde ausgestattet. Die Kosten für die Bäume übernimmt der Ortsbeirat. (s. Protokoll vom 24.10.2024)

- Für die vom Ortsbeirat geforderten Straßenlaternen Layweg/Auf der Bausch (s. Protokoll vom 24.10.2024) sind die ersten Vorarbeiten erfolgt.

- Es gab ein Abstimmungsgespräch zwischen dem Bürgerverein Auf der Bausch und dem Quartiermanagement bzgl. möglicher Vereinsräume. Die Suche gestaltet sich schwierig.

- Nachgefragt wird nach dem Zeitplan für die Skateranlage, da diese schon für den Haushalt 2024 vorgesehen war.

- Nachgefragt wird nach der Umsetzung der Ausgleichsflächen an der Mosel.

- Nachgefragt wird nach dem Stand der Umsetzung auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses.

- Nachgefragt wird nach Straßen, die schlecht ausgeleuchtet sind.

- Nachgefragt wird nach der Ampelschaltung an der Servaisstraße.

- Nachgefragt wird nach der Möglichkeit, den Radverkehr an der Kreuzung der Servaisstraße, Höhe Servaisstraße 5, deutlicher auf den vorhandenen Radweg hinzuweisen und das Weiterfahren in die Servaisstraße in Richtung Auf dem Adler zu verhindern.

- Nachgefragt wird nach kaputten Gehwegsbegrenzungen.

- Nachgefragt wird nach der Pflanzung eines Weihnachtsbaumes auf dem Marktplatz, um das jährliche Stellen und Kontrollieren temporärer Weihnachtsbäume zu vermeiden.

Der Ortsvorsteher beendet die Sitzung um 21.20 Uhr.

Der Vorsitzende: Der Schriftführer: